

Süßes für die Meinharder Senioren

Ortsbeiräte verteilen Weihnachtstütchen

Corona ist insbesondere für die ältere Generation eine schwere Zeit. Der Besuch der Kinder und Enkelkinder wird eingeschränkt. Das liebevolle „Oma oder Opa, wie geht's“, kommt häufig nur noch durchs Telefon. Die jährlich ausgerichteten Seniorennachmittage, welche in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und der evangelischen Kirche in den vergangenen Jahrzehnten ausgerichtet worden sind, müssen 2020 wegen Corona entfallen. Die Hausbesuche des Bürgermeisters bei Altersjubiläen wurden ausgesetzt – die Infektionsgefahr gebietet dies.



Edelpralinen aus Meinhard für die Senioren. FOTO: PRIVAT/ NH

Die Grebendorfer Vereinsgemeinschaft unter Führung von Ortsvorsteher Willi Jakal hatte jetzt eine tolle Idee: „Wir überraschen unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einem kleinen Präsent und einer Grußkarte zur Adventszeit.“

Im Rahmen einer Ortsvorsteherdienstversammlung wurde dann die Idee auf alle sieben Meinharder Dörfer übertragen. Die Federführung in der Organisation hatte Stephanie Flügel vom Vorzimmer des Bürgermeisters übernommen. 950 Tütchen mit Edelpralinen aus der Hessischen Schweiz wurden beschafft. Die Ortsbeiräte der sieben Ortsteile haben die Verteilung an alle Bürger ab dem 70. Lebensjahr übernommen.

„Auch wenn das letztlich kein Ersatz für Umarmung, liebevolle Worte, gemeinsames Lachen und Unterhalten ist – wir möchten unserer älteren Generation einfach nur sagen, dass wir an sie in dieser schwierigen Zeit denken“, freut sich Bürgermeister Gerhold Brill und bedankt sich bei seinen Ortsbeiräten und seiner Kollegin Stephanie Flügel für die Verteilung und Umsetzung.